

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

72. Sitzung
25. Juni 2026

Beginn: 14.01 Uhr
Schluss: 16.50 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Sandra Khalatbari (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Frau Staatssekretärin Henke (SenBJF), Herrn Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) und Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) repräsentiert.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.

Sie stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Personalbedarf, Prognoseverfahren und
Ausbildungssituation bei Erzieher*innen und
Sozialarbeiter*innen in allen Einsatzbereichen**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke)

[0160](#)
BildJugFam

Hierzu: Fortsetzung der Anhörung vom 11.05.2026

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Punkt bereits in Verbindung mit einer Anhörung auf der Tagesordnung der 71. Sitzung am 15. Juni 2026 stand und aus zeitlichen Gründen einvernehmlich auf die 72. Sitzung vertagt wurde, um die Anhörung fortzusetzen.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs aufgrund der zu erfolgenden Anhörung.

Die Begründung des Besprechungsbedarfs erfolgte bereits in der 71. Sitzung am 15. Juni 2026. Auf eine erneute Begründung wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Es nehmen erneut Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Jasmina Brück, Leitung Vorstandsbereich Kinder-, Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Berlin GEW BERLIN –,
- Frau Prof. Dr. Gabriele Schlimper, Präsidentin und Professorin für Sozialpolitik und soziale Unternehmungen, Hochschule für Soziale Arbeit und Pädagogik (HSAP), und
- Frau Dr. Stephanie Thiehoff, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Vorausberechnungen am Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/TU Dortmund.

Frau Dr. Thiehoff nimmt digital an der Sitzung teil.

Im Rahmen der Beratung nehmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Frau Staatssekretärin Henke (SenBJF) und Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss daran beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 1 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 2 der Tagesordnung

a) Aktuelle Viertelstunde

Gemäß Punkt 4, Abs. 6 der Verfahrensregeln des Ausschusses vom 17. Mai 2023 ruft die Vorsitzende die folgenden schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs auf.

- „Plant der Senat über die Stärkung der frühkindlichen Bildung in Kitas hinaus konkrete Modellprojekte zur Wiedereinführung der Vorschule in Berlin?“
(Fraktion Die Linke),
- „Am 15. Juni 2026 hat die Stiftung Planetarium Berlin ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Welche Bilanz zieht der Senat aus einem Jahrzehnt Stiftung Planetarium Berlin und welche strategische Perspektive verfolgt er für deren Weiterentwicklung?“
(Fraktion der CDU),

- „Die Kita Veda Lila e. V., seit 1995 in der Arndtstr. 42 10965 Kreuzberg, verfügt über 15 zugelassene Plätze und betreut aktuell 11 Kinder, davon sind 5 teils traumatisierte Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Aus welchen zwingenden Gründen und aufgrund welcher Missstände hat der Senat den Widerruf der Betriebserlaubnis zum 30.06.2026 angekündigt?“
(AfD-Fraktion).

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Welche Maßnahmen ergreift der Senat für den Hitzeschutz in den Schulen, um es bei den hohen Temperaturen für die Kinder und Beschäftigten erträglicher zu machen?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Herr Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) und Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) sowie Frau Schröter (Leitung der Einrichtungsaufsichten, SenBJF) beantworten diese sowie die mündlichen Nachfragen der Ausschussmitglieder (vgl. Inhaltsprotokoll).

b) Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Staatssekretärin Henke (SenBJF), Herr Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) und Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) berichten und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Punkt 3 der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|--|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Projekt effiziente Sozialausgabensteuerung: Wie der defizitären HzE-Finanzierung begegnen?
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) | 0333
BildJugFam |
| b) | Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/3181
Fachlichkeit vor Sparpolitik: Keine Leistungskürzungen bei Jugend- und Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen | 0431
BildJugFam(f)
ArbSoz* |
| c) | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/3183
Widerstand organisieren – Drastische Kürzungspläne der Bundesregierung gefährden Leistungen für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Familien | 0432
BildJugFam(f)
ArbSoz* |

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Punkte 3 a) bis 3 c) bereits auf der Tagesordnung der 71. Sitzung am 11. Juni 2026 standen und aus zeitlichen Gründen einvernehmlich auf die 72. Sitzung verlagert wurden.

Die Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass dem Ausschuss zu den Punkten 3 b) und 3 c) die Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales vorliegen. Dieser empfiehlt mehrheitlich, mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke bei Enthaltung der AfD-Fraktion, die Anträge – Drucksachen 19/3181 und 19/3183 – abzulehnen.

Frau Abg. Kittler (LINKE) und Frau Abg. Brychey (LINKE) begründen den Besprechungsbedarf sowie den Antrag zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 3 c) der Tagesordnung.

Im Rahmen der Beratung nehmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF), Frau Stappenbeck (Leitung der Abteilung Jugend und Kinderschutz, SenBJF) und Herr Lange-Nitschke (Referatsleiter und Koordinator für die Politikfelder Bildung, Jugend und Familie, SenFin) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Die Besprechung wird abgeschlossen.

Zu Punkt 3 b):

Der Antrag – Drucksache 19/3181 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Zu Punkt 3 c):

Der Antrag – Drucksache 19/3183 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0438](#)
BildJugFam
**Berliner Konflikt- und Gewaltbarometer –
Erkenntnisse der wissenschaftlichen Untersuchung
zu Konflikten und Gewalt an Schulen**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Antrag der AfD-Fraktion [0149](#)
BildJugFam(f)
InnSichO*
Drucksache 19/0974
**Nach den Messerangriffen auf Schülerinnen in
Neukölln nicht einfach zur Tagesordnung übergehen
– Die Opfer verdienen eine unmittelbare Reaktion**
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0412](#)
BildJugFam
**Null-Toleranz-Politik gegen Gewalt an Schulen:
Schüler und Lehrer schützen!**
(auf Antrag der AfD-Fraktion)
- d) Antrag der AfD-Fraktion [0419](#)
BildJugFam
Drucksache 19/3036
**Null-Toleranz gegen Gewalt an Schulen: Schüler
und Lehrer wirksam vor Angriffen schützen**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Punkte 4 a) bis 4 d) aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- Antrag der AfD-Fraktion [0385](#)
BildJugFam
Drucksache 19/2774
**Vorschulklassen an Grundschulen als optionales
Angebot wieder einführen (Vorschulgesetz Berlin)**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliegt.

Auf eine Begründung des Antrags wird durch die antragstellende Fraktion verzichtet.

Ohne Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2774 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/2812
**Rauch- und Alkoholverbot auf öffentlichen
Kinderspielplätzen in Berlin (Grünanlagengesetz)**

[0394](#)
BildJugFam
UK(f)

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliegt.

Auf eine Begründung des Antrags wird durch die antragstellende Fraktion verzichtet.

Ohne Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2812 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das die letzte Sitzung vor der Sommerpause war. Die nächste 73. Sitzung findet am Donnerstag, dem 3. September 2026, um 14.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der amtierende Schriftführer

Sandra Khalatbari

Marcel Hopp
(stellv. Vorsitzender)